

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

## Master Kommunikationsdesign, HTWG Konstanz

### **Wintersemester 2021/22**

---

#### **Pflichtmodule**

Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung

Independent Studies

Masterseminar

#### **Wahlpflichtmodule**

Fächerübergreifendes Studium

Design und Strategie

Designethik

Design und Raum

#### **Dozenten**

---

# Pflichtmodule Übersicht

---

## **Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung**

Designkolloquium

Prof. Brian Switzer

3

---

## **Independent Studies**

Independent Study

Koordination: Prof. Dr. Volker Friedrich

4

---

## **Masterseminar**

Seminar zur Masterarbeit

Prof. Brian Switzer

5

---

### Lehrinhalte:

Aktuelle Themen aus Designforschung und Designentwicklung werden vorgestellt und diskutiert. In diesem Semester soll das am Semesteranfang gemeinsam diskutiert und entschieden werden.

### Lernziele:

- Grundlagen der Designforschung verstehen;
- Grundlagen der Szenografie lernen und verstehen.

### Art:

Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

### Leistungsnachweis:

Laborarbeit; Referat; Bericht, unbenotet

### Dozent:

Prof. Brian Switzer

### Zeit und Ort:

Dienstags, 18:30 bis 19:15 Uhr  
L304

# Independent Study

---

## Lehrinhalt:

Bearbeitung eines selbst gewählten Themas, begleitet von einem Professor/einer Professorin nach individueller Absprache.

Ziel der Studienarbeit ist es, eigene Fragestellungen der Designforschung und -entwicklung zu erarbeiten, Methodiken für eigene Designvorhaben zu entwickeln und zu erproben, eigene Ansätze theoretisch zu fundieren, sowie spezifische Thematiken und Fähigkeiten individuell zu vertiefen. Die Auseinandersetzung mit angewandtem methodischem und wissenschaftlichem Arbeiten und die kritische und konstruktive Teilnahme an Designdiskursen bilden ein wesentliches Element der Independent Study.

Eine forschende, studierende Haltung im Kommunikationsdesign ist geprägt von souveräner Entwicklung und Gestaltung und gleichermaßen von Reflexion. Independent Studies können daher als Arbeiten mit theoretischem Schwerpunkt in Design ausgeprägt sein (wobei

die Gestaltung das Durchdachte besser verständlich machen soll) und als gestalterische Innovation (wobei die Reflexion den Innovationsgehalt der Gestaltung erhöht).

## Spezielles Angebot von Prof. Dr. Friedrich:

In der Einführung und den beiden folgenden Blockseminaren werden Grundlagen der Wissenschaft und ihrer Methoden sowie Recherchetechniken vermittelt. Zudem wird dargelegt, wie man Studien systematisch aufbaut und deren Ergebnisse schriftlich aufbereitet.

## Art:

Projekt; 1 SWS | 10 ECTS

## Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Praktische Arbeit, Referat, Bericht; benotet

---

Dozenten:

Wechselnd

Koordination: Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

Nach Absprache mit den jeweiligen Betreuern

# Seminar zur Masterarbeit

---

## Lehrinhalte:

Kolloquium zur Masterarbeit, in dem eigene Forschungsansätze vorgestellt und diskutiert werden.

## Art:

Übung; 1 SWS | 2 ECTS

## Lernziele:

eine eigene Fragestellung im anwendungsorientierten wissenschaftlichen Design bearbeiten, präsentieren und diskutieren

## Literatur:

wird bekannt gegeben

## Leistungsnachweis:

Teilnahme am Kurs

---

## Dozent:

Prof. Brian Switzer

## Zeit und Ort:

Extratermin

# Wahlpflichtmodule Übersicht

---

## Fächerübergreifendes Studium

Angebote aus den Studiengängen Kommunikationsdesign

---

»Grundbegriffe der Philosophie« Prof. Dr. Volker Friedrich 8

»Philosophie-Kolloquium« Prof. Dr. Volker Friedrich 9

---

Angebote aus den Studiengängen Architektur siehe AR-Intranet

---

Studium Generale

Workshops, Exkursionen

---

## Wahlfächer (Modul 16 BKD)

Lektürekurs Prof. Dr. Volker Friedrich 10

»Weltliteratur für Designer« Prof. Andreas Bechtold 11

»Diversität hybrid« Prof. Jo Wickert; Vanessa Schätzle 11

---

## Designrhetorik

Projekt zu Designrhetorik Prof. Dr. Volker Friedrich 12

Semiotik und Bildtheorie Prof. Dr. Volker Friedrich 13

Kommunikations- und Medientheorie Prof. Dr. Volker Friedrich 14

---

## Design und Raum

Projekt zu Design und Raum Prof. Eberhard Schlag; Prof. Brian Switzer 15

Design und Raum in der Praxis Prof. Eberhard Schlag 16

Wissenschftl. Grundlagen zu Design und Raum Prof. Eberhard Schlag; Prof. Brian Switzer 17

---

## Design und Experiment

Projekt zum Designexperiment Prof. Karin Kaiser; Christina Schmid 18

Experiment und Medium Prof. Karin Kaiser 19

Experiment und Methode Laura Haensler; Larissa Holaschke 20

---

# Fächerübergreifendes Studium

---

Allgemeines:

Den Studierenden wird ermöglicht, an wechselnden interdisziplinären Lehrveranstaltungen der Studiengänge Kommunikationsdesign und Architektur, sowie des Studium Generale teilzunehmen. Auch Workshops und Exkursionen sind Bestandteil dieses Moduls.

Die aktuellen Angebote anderer Studiengänge, Workshops und Exkursionen, werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Angebote der Studiengänge Kommunikationsdesign folgen auf den nächsten Seiten.

## Lehrinhalte:

Die Vorlesung stellt Grundbegriffe der Philosophie wie Glück, Wahrheit, Gerechtigkeit, Kritik vor und erläutert deren Entstehung, Bedeutung und Aktualität. Die Vorlesung wendet sich an Hörer ohne Vorwissen und legt – auch anhand aktueller Beispiele – dar, dass Philosophie vom Einzelnen als lebensorientierende Disziplin ebenso wie allgemein als Grundlagendisziplin genutzt werden kann.

Die Hörer können Überblickswissen über die Philosophie und einige ihrer Grundbegriffe erwerben, somit ihre Allgemeinbildung vertiefen, interdisziplinäre Diskursfähigkeit ausbauen und sich im kritischen Denken üben. Einige der zentralen Begriffe, Ideen und Themen der Philosophie werden vorgestellt und in ihrer Entwicklung und Aktualität dargelegt.

Der Dozent hält eine klassische Vorlesung und stellt sie als Podcasts (Hördateien) online. Angemeldete Hörer werden informiert, sobald ein neuer Podcast ins Netz gestellt wurde. Nach Absprache werden den Hörern der Vorlesung und den Teilnehmern des ergänzend wahr-

nehmbaren Philosophie-Kolloquiums Fragerunden und Diskussionen per Videokonferenz angeboten. Angemeldete Teilnehmer erhalten ein Kennwort, mit der sie sich auf eine Internetseite einloggen können, auf der sie Aufgaben zu den Podcasts gestellt bekommen.

## Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 3 SWS | 3 ECTS

## Lernziele:

- Überblickswissen über die Philosophie und ihre Geschichte erwerben
- Allgemeinbildung vertiefen
- interdisziplinäre Diskursfähigkeit ausbauen
- kritisches Denken üben

## Leistungsnachweis:

wird in der Vorlesung dargelegt.

## Literatur (Empfehlungen):

wird in den Sitzungen angegeben.

## Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

## Zeit und Ort:

Montags, 18:15 – 20:30 Uhr  
Videokonferenz / Podcasts

## Lehrinhalte:

Das Kolloquium bietet Hörern der Vorlesung »Grundbegriffe der Philosophie« die Möglichkeit, ihre Auseinandersetzung mit Philosophie in gemeinsamen Lektüren und Diskussionen zu vertiefen.

Die Teilnehmer erlernen geisteswissenschaftliche Methoden, um ihre Lese-, Schreib- und Argumentationskompetenzen auszubauen.

Die Teilnahme am »Philosophie-Kolloquium« setzt den Besuch der Vorlesung »Grundbegriffe der Philosophie« voraus. Diese Vorlesung hält der Dozent per Podcasts, die durch Veröffentlichungen in einem öffentlichen Blog ergänzt werden (<https://philosophie-und-rhetorik.de>). Auf einer per Kennwort geschützten Seite können die Teilnehmer philosophische Fragen diskutieren. Zudem finden nach Vereinbarung Diskussionsrunden per Webex statt. Dabei werden hermeneutische, diskursive und rhetorische Methoden eingeübt.

## Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 3 SWS | 3 ECTS

## Lernziele:

- Erfahrungen mit geisteswissenschaftliche Methoden sammeln
- Lese- und Argumentationskompetenzen ausbauen

## Leistungsnachweis:

Vorstellung und Synopse eigener Lektüren und Bildanalysen

## Literatur (Empfehlungen):

wird in den Sitzungen angegeben.

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

Montags, 15:45 – 18:00 Uhr

Videokonferenz / Podcasts

## Lehrinhalte:

Einführend werden wir uns mit verschiedenen Lesetechniken beschäftigen, insbesondere methodische, vertiefende und kritische Lektüre und deren systematische Auswertung wird dabei im Fokus stehen. Angewendet werden diese Kenntnisse auf die gemeinsame Lektüre (zumindest) eines Buches..

## Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Diese Lehrveranstaltung kann, nach Rücksprache mit dem Dozenten und soweit noch Plätze frei wären, auch von MKD-Studenten als Wahlfach besucht werden.

## Lernziele:

- Steigerung der Lesekompetenz;
- Steigerung der Diskurs-, Kritik- und Ausdrucksfähigkeit;
- Aneignung von hermeneutischen Kenntnissen und wissenschaftlichen Arbeitstechniken.

## Leistungsnachweis:

- Anlegen von Kollektaneen;
- Referate.

## Literatur (Empfehlungen):

- Adler, Mortimer J.; Doren, Charles Van: Wie man ein Buch liest. Frankfurt am Main 2007.
- Werder, Lutz von: Grundkurs des wissenschaftlichen Lesens. Berlin 1995.
- Weitere Literatur wird in den Sitzungen bekannt gegeben.

Dozent:  
Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:  
Montags, 14:00 bis 15:30 Uhr  
Videokonferenz

## Lehrinhalte:

Wir lesen zusammen ausgewählte Texte aus Werken der Weltliteratur, die für uns Gestalter interessant sind. Zum einen weil sie ästhetische und erzählerische Standards gesetzt haben, aber auch weil sie den Blick der Menschen auf die Welt geprägt haben: Wie gestaltet der Autor seine Welt? Wie nutzt er dabei die Bausteine des Storytellings? Welche Bilder nutzt er? Warum? Von dieser Disziplin können Gestalter viel lernen (und nicht nur für Texte, die u.U. produziert werden müssen.) Zudem waren die Texte für die Entwicklung der Medien von besonderer Bedeutung oder reflektierten diese Entwicklungen auf eindrucklich Weise. Der Kurs wendet sich an alle, die gerne lesen und neugierig auf Stoffe sind, die sie sonst nicht aufschlagen würden. Die Texte beschäftigen sich mit der Frage, wie die Hölle aussieht, was Star Trek mit uns und Heimat zu tun hat, was Menschen sich wünschen, und wie man die Welt am besten abbildet und illustriert (oder auch nicht) und viele andere Fragen.

## Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 bis 4 ECTS

## Leistungsnachweis:

Pünktlicher Besuch der Veranstaltung, das Lesen der Texte sowie die Mitarbeit in den Vorlesungen.

## Literatur:

s. Intranet

Dozent:

Prof. Andreas Bechtold

Zeit und Ort:

Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr  
L205

Bestandteil des grenzübergreifenden Projekts Unboxing 2.0 | Förderlinie 2021 der IBH, Internationale Bodensee-hochschule, Bereich »Wissenskommunikation und -transfer«; Leitung Prof. Karin Kaiser

Lehrinhalte:

Diese Box lässt eure Synapsen japsen.

Sie muss vandalismussicher sein, kippar, mobil und nahezu unbrennbar. Sie hat ein enges Budget, eine heterogene Zielgruppe und eine Menge älterer Geschwister, die auch mal nerven.

Obwohl sie menschgroß ist, soll sie ein kleines Wunder werden und technisch smart aber trotzdem robust der Port in das – letztes Semester in KD gestaltete – digitale Erlebnis einer existierenden Ausstellung sein, die sich sonst eben mal 200 qm breit machen würde.

Und das ist noch nicht alles: Es geht auch um modular variierbare Möglichkeiten der Box: je nachdem, wieviel Platz an einem Ausstellungsort zur Verfügung steht und

welche inhaltliche Auswahl an Boxen der realen Ausstellung mit auf die Reise dürfen, erlaubt die Box digital genau den Besuch derjenigen Boxen, die nicht vor Ort sind.

Dann, wenn Ihr Euch als echt kluge und kreative Explorateur:innen und Bastler:innen entpuppt und das Ding gewuppt habt, wird sie schließlich im Tandem oder zu fünft, zu sechst ... mit anderen Boxen der Ausstellung »Raum für ...! « [www.raumfuer.eu](http://www.raumfuer.eu) um den Bodensee ziehen.

Art:

WP 4SWS | 4 ECTS

Dozent:innen:  
Prof. Jo Wickert  
Vanessa Schätzle, B. A.

Zeit und Ort:  
Donnerstags, 15:00 bis 18:15 Uhr  
L205

## Inhalte:

Im »Projekt zur Designrhetorik« arbeiten die Studenten mit an der redaktionellen Betreuung des E-Journals »Sprache für die Form« ([www.designrhetorik.de](http://www.designrhetorik.de)). So werden sie Interviews führen – mit Designern, Künstlern, Rhetorikern, Wissenschaftlern. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung werden praktische Fragen der Interview- und der Tontechnik eine Rolle spielen. Zudem werden die Teilnehmer sich im Schreiben üben und, bei guten Ergebnissen, ihre Texte veröffentlicht sehen.

## Lernziele:

- Wissen und Erfahrungen sammeln mit Aufgaben der Produktentwicklung und Betreuung von Medien;
- Einüben redaktioneller Praktiken;
- Anwendung theoretischer Grundlagen der Disziplin Kommunikationsdesign und angrenzender Disziplinen, insbesondere der Rhetorik, auf die Medienpraxis;
- Weiterentwicklung der eigenen rhetorischen und der Schreibkompetenz.

## Art:

Vorlesung, Seminar; 4 SWS | 6 ECTS

## Leistungsnachweis:

Diverse redaktionelle Abgaben.

## Literatur:

s. Intranet

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

Dienstags, 14 bis 17:15 Uhr  
L304

# Semiotik und Bildtheorie

---

## Lehrinhalte:

Die Vorlesung wird ausgehen von einem konkreten Beispiel für die Anwendung semiotischer Theorie, nämlich von Sherlock Holmes. Seine detektivische Praxis bietet eine Folie, um philosophische Hintergründe und Tiefenschichten der Semiotik zu veranschaulichen und ein Panorama der Geistesgeschichte zu entwickeln. Mit bildtheoretischen Fragen werden sich die Teilnehmer anhand eingehender Bildanalysen beschäftigen. Es sollen dabei der »Subtext« (das unter der Oberfläche Liegende) ans Licht gebracht werden: Bilder schaffen vielfältige Bezüge, nicht allein zur Kultur ihrer Gegenwart, sondern auch zur Kulturgeschichte (der Bilder, der Mythen, der Erzählungen, der Gesellschaft und der Theorien); sie können somit Modelle für Weltbezüge sein..

## Lernziele:

Kenntnisse der Semiotik und der Bildtheorie sind für eine vertiefende und für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fragen des Designs und der Kommunikation

grundlegend. Es soll ein Verständnis entwickelt werden können, wie die Lehre von den Zeichen eingebettet ist in die Ideengeschichte. Bildtheoretische Kenntnisse sollen durch eine eingehende Analysen ausgewählter Bildbeispiele vermittelt werden.

## Art:

Vorlesung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

## Leistungsnachweis:

Vorstellung und Synopse eigener Lektüren und Bildanalysen

## Literatur:

s. Intranet

---

## Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

## Zeit und Ort:

Dienstags, 11:30 bis 13:00 Uhr, 14-tägig  
L304

# Kommunikations- und Medientheorie

---

## Lehrinhalte:

Neben grundlegenden Vorlesungen wird das Seminar, parallel zum Projekt zur Designrhetorik, als Lektürekurs genutzt, in dem ausgewählte Literatur zur Medien- und Kommunikationstheorie gemeinsam gelesen und analysiert wird. Um eine Publikation über Designrhetorik zu betreuen, muss zuerst einmal ein Grundwissen über Designrhetorik und ihrer Mutterdisziplin, der Rhetorik, geschaffen werden.

## Lernziele:

- Kommunikations- und medientheoretische Kenntnisse, insbesondere aus Rhetorik und Designrhetorik, im Kontext des Designs einbetten;
- Steigerung der wissenschaftlichen Lese- und Diskursfähigkeiten;
- Erprobung entsprechenden Lese-, Analyse und Argumentationstechniken.

## Art:

Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

## Leistungsnachweis:

Diverse Abgaben

## Literatur:

s. Intranet

---

## Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

## Zeit und Ort:

Dienstags, 11:30 bis 13:00 Uhr, 14-tägig  
L304

## Aufgabe und Lehrinhalte:

Der Webersteig ist ein wichtiger öffentlicher Stadtraum für Konstanz und seine Bewohner:innen und die zentrale Verbindung der HTWG Konstanz zum Seerhein. Aktuell wird der Webersteig dieser Bedeutung gestalterisch und funktional in keiner Weise gerecht.

Im Rahmen dieses Projektes wollen wir zunächst in einer fundierten Nutzung- und Bedarfsanalyse die Potentiale dieses Stadtraums für seine Nutzer:innen ausloten.

In einem zweiten Schritt sollen Entwurfskonzepte entwickelt werden, die den Stadtraum gestalterisch nachhaltig aufwerten und die Ergebnisse der Bedarfsanalyse in eigenständigen Nutzungs- und Raumkonzepten umsetzen. Dabei sind auch Ansätze gewünscht, die den Campus der HTWG in ein gestalterisches Gesamtkonzept mit einbeziehen.

## Art:

Projekt; 4 SWS | 6 ECTS

## Lernziele:

- professionelle Recherche und differenzierte Analyse komplexer Inhalte erlernen
- einüben: selbstständige Bearbeitung eines Projektes im Rahmen einer Gestaltungsaufgabe aus der Praxis
- aus der engen Zusammenarbeit mit MAR-Studierenden neue Impulse und Anregungen zur Erweiterung des eigenen Gestaltungsrepertoires gewinnen
- professionelle mündliche, schriftliche und zeichnerische Präsentation und Dokumentation erlernen

## Leistungsnachweis:

Regelmässige aktive Teilnahme, Modelle, Skizzen, Pläne, Visualisierungen, Materialproben, technische Beschreibungen sowie eine schriftliche Dokumentation. Darüber hinaus ist die professionelle mündliche Präsentation und die Teilnahme an der Jahresausstellung Teil der Prüfungsleistung; benotet

## Dozenten:

Prof. Eberhard Schlag  
Prof. Brian Switzer

## Zeit und Ort:

Donnerstags, 9 bis 13:15 Uhr  
Raum L303

## Sonstiges:

Interdisziplinäres Projekt, richtet sich an Studierende aus KD und AR

# Design und Raum in der Praxis

---

Lehrinhalte:

Art:

Exkursion, Vorlesung, Workshop; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Siehe Projekt zu Design und Raum.

---

Dozent:  
Prof. Eberhard Schlag

Zeit und Ort:  
Extratermine

Sonstiges:  
Interdisziplinär, richtet sich an Studierende aus KD und AR

# Wissenschaftliche Grundlagen zu Design und Raum

---

## Inhalte:

- Verhältnis von Raum und Inhalt, Parcours und Wegeführung
- menschliche Wahrnehmung und Wirkung auf den Rezipienten
- Narration und Informationsvermittlung
- Einsatz unterschiedlicher Medien
- Zusammenhang von Licht und Atmosphäre
- Wirkung und Möglichkeiten des Einsatzes von Sound
- Funktion und Wirkung von Grafik und Text im Raum
- Schlüssigkeit von Inhalt, Konzept und Gestaltung
- Eine Auswahl an Designforschungsmethoden lernen

## Lernziele:

- Grundlagen der Designforschung verstehen;
- Grundlagen der Szenografie lernen und verstehen.

## Art:

Vorlesung, 2 SWS | 2 ECTS

## Leistungsnachweis:

Laborarbeit / Referat / Bericht  
unbenotet

---

## Dozenten:

Prof. Eberhard Schlag  
Prof. Brian Switzer

## Zeit und Ort:

Donnerstags, 12:30 bis 13:15 Uhr  
L303/L304

### Lehrinhalte:

Der Kurs dreht sich in drei Etappen um das Entwickeln von und Experimentieren mit Vorschlägen für das Gesamtaufreten einer neuen digitalen Publikationsplattform und ihrer Beitrags- und Darstellungsformen. »Vielfalt. Vermitteln« ist konzipiert für den Bodensee-raum.

Die Suche nach der visuellen Identität und eigenen Sprache der Publikationsplattform und nach einer leichten Vermittlung ihrer Strukturen und Produktionsformen startet anhand eines Briefings des Projekt. Die Aufgabe fordert zur Analyse wie zum inspirierten Experiment heraus und lädt zur Erprobung von zeitgenössischen Perspektiven und Gestaltungsprozessen ein. Eine Auseinandersetzung mit dem Thema Vielfalt fundiert den Prozess.

Endprodukt ist die erläuterte, prototypisch gestaltete Darstellung einer Vielfalt von Vorschlägen und Ideen für die nächsten Schritte des Projekts »Vielfalt.Vermitteln«.

### Lernziele:

- Erstes Wissen über Thematiken und Herausforderungen gesellschaftlicher Vielfalt+ Kulturkonzepte jenseits des Alltagsverständnisses kennen und in die Perspektive als Designer:in einbringen können
- Aufbau sozialer und gestalterischer Sensibilität und Kritikfähigkeit, konzeptioneller Belastbarkeit und einer breiten, zielorientiert abrufbaren und reflektierten Ausdrucksfähigkeit
- Mit Grundkonzepten und Begriffen aus Feld des Publizierens und der redaktionellen Medien agieren können.

### Art:

Übung; 4 SWS | 6 ECTS

### Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme; Gestalterische und redaktionelle Entwicklungen für die digitale Publikationsplattform sowie Beiträge für die Schlussdokumentation des Projekts

Dozent:innen:  
Prof. Karin Kaiser  
Christina Schmid, M. A.

Zeit und Ort:  
s. Stundenplan

LV Bestandteil des grenzübergreifenden Projekts  
Unboxing 2.0 | Förderlinie 2021 der IBH, Internationale  
Bodenseehochschule, Bereich »Wissenskommunikation  
und -transfer«; Leitung Prof. Karin Kaiser

Lernziele:

- Einblicke in das Feld der Kulturpublizistik gewinnen
- An Erfahrungen aus dem Verlagswesen teilhaben
- Kompetenzen im redaktionellen Design als Schnittstellen zwischen Inhalt und Form entwickeln
- Mit Grundkonzepten und Begriffen aus Feld des Publizierens und der redaktionellen Medien agieren können.

Art:

Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme; Gestalterische und redaktionelle  
Entwicklungen für die digitale Publikationsplattform  
sowie Beiträge für die Schlussdokumentation des  
Projekts

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

# Experiment und Methode

---

## Lehrinhalte:

Wie materialisieren sich Geschlechterrollen auf dem Schokoriegel vom Supermarkt unseres Vertrauens? Welchen Einfluss haben Werbespots auf unser Essverhalten? Wie männlich ist mein Müsli?

Die Frittenbude dient als Ausgangspunkt der exemplarischen Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld von Food und Gender: In diesem Workshop beschäftigen sich die Studierenden mit geschlechtsspezifischen und reduktionistischen Kodierungen, Bildern und Darstellungen im Foodsegment und machen diese durch gestalterische Interventionen und Eingriffe sichtbar. Dabei werden sowohl ihre visuelle Erscheinung als auch die nicht a priori fassbaren Codes zu durchleuchten versucht.

Der dreitägige Workshop widmet sich der Auseinandersetzung und dem Explorieren mit unkonventionellen Arten des Storytellings und des Vermittelns. Die Studierenden setzen sich mit verschiedenen Beispielen des sensorischen Vermittelns auseinander und gestalten kleinere intervenierende Produkte, Texte und Objekte.

Dozentinnen:  
Laura Haensler  
Larissa Holaschke

Zeit und Ort:  
3. bis 5. November jeweils von 09.00-17.00 Uhr (Workshopwoche)  
L303

## Art:

Workshop | 2 ECTS

## Lernziele:

Den Zusammenhang zwischen Food und Gender erkennen und entschlüsseln können; grundlegender Methoden wie Mappen, Sortieren, Dekodieren; Beispiele des sensorischen Vermittelns kennen und erste Erfahrung mit unkonventionellen Arten des Storytellings und des Vermittelns besitzen. Konzepte und Vorgehensweisen kritischen Designs reflektieren und kommunizieren können wie auch eigene Erkenntnisse und Ziele.

## Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme und Mitarbeit an den Endprodukten

## Literatur:

Wird rechtzeitig bekannt gegeben.

# Professor:innen

---

## **Prof. Dr. Volker Friedrich**

Dr. Volker Friedrich ist Professor für Schreiben und Rhetorik an der HTWG Konstanz, Gründungsmitglied und Direktor des IPS (Institut für professionelles Schreiben) und Herausgeber des wissenschaftliche E-Journals »Sprache für die Form«. Er studierte an der Universität Stuttgart Philosophie, Germanistik sowie Politikwissenschaften, schloss als »Magister Artium« ab und promovierte in Philosophie mit einer medientheoretischen Arbeit.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Redakteur und arbeitet als Journalist, Kritiker und Publizist für zahlreiche Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunkanstalten im In- und Ausland sowie in der Medien- und Kommunikationsberatung. Als Autor legte er mehrere Buchveröffentlichungen vor, insbesondere zu philosophischen Fragen.

## **Prof. Karin Kaiser**

Karin Kaiser studierte Kommunikationsdesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und arbeitet bis heute als freiberufliche Designerin. Seit 2002 ist Kaiser Professorin für Kommunikationsdesign. Zunächst lehrte sie an der Hochschule der Medien in Stuttgart, 2004 wurde sie an die Hochschule Konstanz (HTWG) berufen. Lehraufträge und Studienaufenthalte führten Karin Kaiser außerdem an die Zürcher Hochschule der Künste, an die Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, die Universität Konstanz sowie an das Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt Universität zu Berlin.

# Professor:innen

---

## **Prof. Thilo Rothacker**

Thilo Rothacker lehrt als Professor für Illustration. Rothacker studierte Illustration und Grafik Design an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Heinz Edelmann. 1991 zog es ihn nach Paris, wo er als freier Illustrator für Werbung, Zeitschriften und Verlage arbeitete. 1999 kehrte er nach Stuttgart zurück. Hier ist er als Illustrator für Zeitungen wie die Faz, New York Times, Le Figaro etc. tätig sowie für diverse Agenturen.

## **Prof. Eberhard Schlag**

Eberhard Schlag ist Architekt und vertritt in der Fakultät für Architektur und Gestaltung das Lehrgebiet Design und Raum. Schlag hat in Stuttgart und Chicago studiert und wurde danach Mitarbeiter im Stuttgarter Atelier Brückner, in dem er unterdessen als Teilhaber tätig ist. Das Atelier hat sich auf die Gestaltung großer Ausstellungen und Museen spezialisiert, wie das Stuttgarter Haus der Geschichte oder das Münchner BMW Museum.

## **Prof. Brian Switzer**

Brian Switzer, M. Des., B. F. A., ist Professor für Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er erwarb den Titel eines »Bachelors of Fine Arts« in Grafikdesign an der University of Illinois in Champaign-Urbana und den Titel als »Master of Design« in »human centered design« und in strategischer Designplanung am Institute of Design des Illinois Institute of Technology in Chicago.

Seine internationale Karriere als Designer und Markenstrategie führte ihn zu »MetaDesign« in London und Berlin, zu »Future Brand« in London, zu »Icon MediaLab« in London und Mailand, zur »Siemens design group« in München und zu »WGBH Design« in Boston.

# Professor:innen

---

## **Prof. Valentin Wormbs**

Valentin Wormbs ist Professor für Image Design an der HTWG Konstanz. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Wormbs studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Kunsterziehung und Freie Grafik, sowie an der Universität Stuttgart Germanistik. Er schloss sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste mit einem Aufbaustudium Freie Grafik ab (entsprechend einem heutigen M. A.).

Valentin Wormbs beschäftigt sich neben seiner freien künstlerischen Ausstellungstätigkeit mit der Entwicklung von Bildsprachen für Unternehmen und Institutionen. Seine fotografischen Arbeiten sind in zahlreichen Unternehmenspublikationen, Büchern und Zeitschriften erschienen.